



Oberriedner Brief

Informationen aus der Gemeinde
Nr. 160, Mai 2017



Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017
Die Schule Oberrieden feiert zwei Jubiläen

Oberrieden hat einen neuen Webauftritt

Editorial

Liebe Oberriednerinnen, liebe Oberriedner



Wie in jedem Frühling präsentiert Ihnen der Gemeinderat im Oberriedner-Brief die Zusammenfassung der Rechnung. Der Abschluss 2016 ist deutlich schlechter ausgefallen als budgetiert. Der Grund dafür ist der Wechsel der Personalvorsorgeeinrichtung für das Gemeindepersonal. Die damit verbundenen Kosten zur Ausfinanzierung hat

der Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt. Allerdings ist damit zu rechnen, dass dieser Schritt sowohl für das Personal wie auch für die Gemeindekasse mittelfristig zu einer finanziellen Entlastung führt. Zudem haben die Mitarbeitenden eingewilligt, sich an den Kosten zu beteiligen. Das ist erfreulich und ein Beleg für das gute und vertrauensvolle Arbeitsklima in unserer Verwaltung.

Die beeinflussbaren Aufwände sind auch im Rechnungsjahr 2016 im budgetierten Rahmen oder leicht darunter ausgefallen. Die Planungssicherheit ist in diesem Bereich weiterhin hoch. Das Controlling hat sich bewährt und wird unverändert weitergeführt. Zudem sind Gemeinderat und Abteilungsleitungen derzeit an einer systematischen Aufgaben- und Leistungsüberprüfung. Ziel ist es, den Gemeindehaushalt längerfristig ins Lot zu bringen und die Finanzkennzahlen damit deutlich zu verbessern. Weitere Detailangaben zur Rechnung 2016 finden Sie auf den folgenden Seiten oder im Weisungsheft. Ich hoffe, dass viele Stimmberechtigte der

Einladung folgen und an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 teilnehmen werden.

Auch in diesem Sommer werden wieder zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in Oberrieden stattfinden. Zu erwähnen sind etwa die Jubiläen des Kindergartens (100 Jahre) der Gemeindebibliothek (60 Jahre) oder der Pfadfinderabteilung H2O (100 Jahre). Wenn Sie über diese und alle weiteren Anlässe informiert sein wollen, ist ein Besuch der neugestalteten Homepage der Gemeinde zu empfehlen. Sie können sich für verschiedene Rubriken jeweils eine Erinnerung zustellen lassen, damit Sie rechtzeitig an die nächste Papiersammlung, die Veranstaltung ihres Vereins oder die kommende Urnenabstimmung erinnert werden. Das ist nicht nur praktisch, sondern erleichtert auch die Teilnahme am kulturellen und politischen Leben in der Gemeinde. Und schliesslich ist es ein Hilfsmittel, um die persönlichen Kontakte im Dorf zu pflegen. Denn bei aller Freude an der schönen, neuen digitalen Welt und deren Möglichkeiten, sind es am Schluss doch die persönlichen Begegnungen die uns weiterbringen und in Erinnerung bleiben.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen einen schönen und erlebnisreichen Sommer!

Freundliche Grüsse
Ihr Martin Arnold, Gemeindepäsident



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Oberrieden

Redaktionsleitung

Rajssa Lupsiewicz (Gemeindekanzlei)

Redaktionskommission

Manuela Ladner (Kath. Kirchgemeinde)

Priska Langmeier (Ref. Kirchgemeinde)

Der nächste Oberriedner Brief erscheint Mitte November 2017.

Redaktionsschluss: 9. Oktober 2017

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung

Redaktion Oberriedner Brief

Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden

Telefon 044 722 71 10, Fax 044 722 71 85

E-Mail: gemeindekanzlei@oberrieden.ch

Gestaltung/Druck/Auflage

J.E. Wolfensberger AG, Birmensdorf, 2700 Expl.

klimateutral gedruckt; FC-Reg-Cert-No. 70108

Titelseite

Alte Landstrasse/Höhe der Bushaltestelle Wattenbühlweg





Inhalt

4	Traktanden Gemeindeversammlung 15. Juni 2017
4	Vorschau Gemeindeversammlung 15. Juni 2017
5	Jahresrechnung 2016
8	Zivilstandsnachrichten
9	Hohe Geburtstage, SBB Tageskarten
10	Oberrieden hat einen neuen Webauftritt
11	Leben im Alter in Oberrieden und unsere neue Jugendarbeiterin
12	Die Schule Oberrieden feiert 2017 zwei Jubiläen
13	Unsere langjährige Schwimmlehrerin geht in Pension
14	Informationen der reformierten Kirchgemeinde
15	Bruder Klaus – ein kantiger «Heiliger» und Informationen der katholischen Kirchgemeinde
16	Auf Zwinglis Spuren
17	100 Jahre Pfadi H2O
18	Ferienlager zu Hause 2017: In geheimer Mission
19	Naturschutz mitten im Dorf – Pünt-Teich freigelegt
20	Kreuz und Quer
24	Festprogramm 1. August 2017
Beilagen:	Veranstaltungskalender, Kursprogramm Erwachsenenbildung



Traktanden Gemeindeversammlung 15. Juni 2017

An der nächsten Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Juni 2017, 20.00 Uhr, in der Aula des Multifunktionsgebäudes Langweg, sind die folgenden Traktanden zu behandeln:

- ⌚ Antrag des Gemeinderates betreffend Abnahme der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Oberrieden
- ⌚ UMFRAGE (mit anschliessendem Apéro)

Stimmberechtigung

Alle in der Gemeinde niedergelassenen Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Aktivbürgerrecht nicht eingestellt sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Weisungsheft

Das Weisungsheft wird nur noch denjenigen Stimmberechtigten per Post zugestellt, welche eine schriftliche Bestellung bei der Einwohnerkontrolle hinterlegt haben. Weitere Exemplare können am Schalter der Einwohnerkontrolle oder via E-Mail einwohnerkontrolle@oberrieden.ch bezogen werden. Zudem kann der Weisungstext auf der Homepage der Gemeinde Oberrieden unter www.oberrieden.ch gelesen und ausgedruckt werden.

Aktenauflage und Stimmregister

Die Akten, Anträge und das Stimmregister liegen ab 18.5.17 während der Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei, 1. Stock) zur Einsicht auf.

8942 Oberrieden, 11. April 2017, GEMEINDERAT OBERRIEDEN

Vorschau Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017

Von **Thomas Dischl**, Gemeindeglied

Zwei Einbürgerungsgesuche

Gestützt auf die geltende Kantonsverfassung und auf die Oberriedner Gemeindeordnung sind für die Behandlung der Einbürgerungsgesuche einerseits der Gesamtgemeinderat und die ordentliche Gemeindeversammlung zuständig. Am 15.6.17 werden der Gemeindeversammlung zwei Einbürgerungsgesuche (Detailanträge siehe vorstehende Traktandenliste sowie Weisungsheft) unterbreitet.

Rechnung 2016

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung 2016. Bezüglich der detaillierten Einzelheiten wird auf das Weisungsheft sowie auf die in diesem Oberriedner-

Brief separat aufgeführte Zusammenstellung des Finanzvorstehers verwiesen.

Umfrage

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die immer an der Juni-Versammlung traktandierte allgemeine Umfrage statt. Dabei bietet sich den Stimmberechtigten die Möglichkeit, Anfragen von allgemeinem Interesse an die Gemeindebehörden zu richten. Der Gemeinderat wird soweit als möglich sofort eine Antwort geben oder die Anregungen und Wünsche zur Prüfung entgegennehmen; eigentliche Beschlüsse können keine gefasst werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. GEMEINDERAT OBERRIEDEN



Kommentar

Von **Roger Müller**, Finanzvorsteher

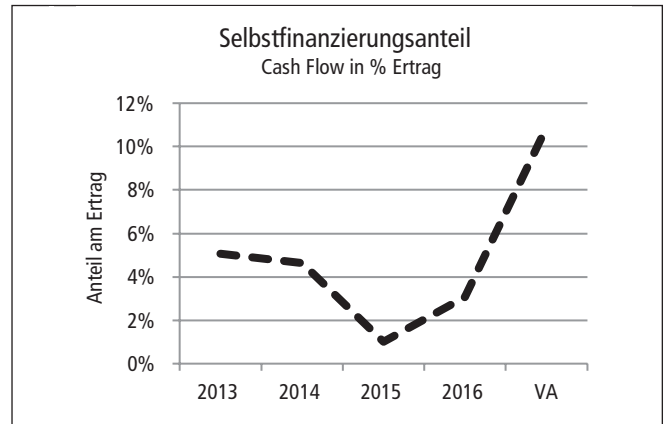
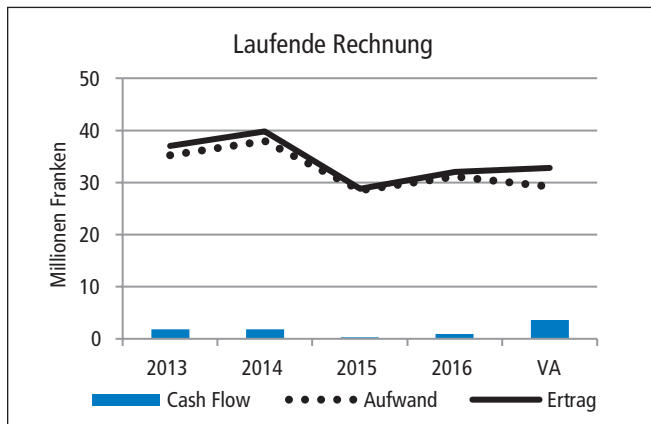
1. Laufende Rechnung

Für das Jahr 2016 zeigt die Rechnung einen Aufwandüberschuss von 1,694 Mio. Franken und schliesst damit 0,840 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert. Das schwächere Ergebnis ist auf die höheren Aufwendungen zurückzuführen. Der Aufwand fällt 1,897 Mio. Franken höher als budgetiert aus. Vor allem die um 1,368 Mio. Franken höheren Beiträge mit Zweckbindung (inkl. Ausfinanzierung BVK) sowie die um 0,711 Mio. Franken höheren übrigen Aufwendungen (Lehrerbesoldung etc.) sind dafür verantwortlich. In den übrigen Bereichen liegen die Aufwendungen nahe bei den budgetierten Werten. Die Steuererträge sind gegenüber dem Vorjahr um 3,055 Mio. Franken höher und liegen damit 0,901 Mio. Franken über dem Voranschlag. Die Entgelte liegen ebenfalls über dem Voranschlag. Bei den Vermögenserträgen wird das Budget um 1,872 Mio. Franken verfehlt, weil der Buchgewinn aus dem Verkauf der Villa Schönfels nicht angefallen ist. Die Laufende Rechnung zeigt einen Cash Flow von 0,987 Mio. Franken und liegt 2,582 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)		2013	2014	2015	2016	Voranschlag
Personalaufwand		7'467	7'717	7'844	7'864	7'960
Sachaufwand		5'238	4'908	5'022	4'731	4'755
Beiträge mit Zweckbindung		8'757	8'594	8'693	9'944	8'576
Übriger Aufwand		12'698	15'867	6'227	7'803	7'092
Zinsaufwand		1'012	870	711	728	790
Total Aufwand	1	35'172	37'956	28'497	31'070	29'173
Steuern		28'299	31'453	20'601	23'656	22'755
Entgelte		4'609	4'633	4'627	4'815	4'676
Übriger Ertrag		2'640	2'215	2'109	2'269	2'122
Vermögensertrag		1'504	1'496	1'450	1'317	3'189
Total Ertrag	2	37'052	39'797	28'787	32'057	32'742
Cash Flow		1'880	1'841	290	987	3'569
Abschreibungen	3	2'733	2'562	2'410	2'421	4'384
Spezialfinanzierungen	4	-97	138	133	260	39
Ergebnis		-756	-859	-2'253	-1'694	-854

Legende

- 1 = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen
- 2 = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen
- 3 = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)
- 4 = Saldo Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen (Ver-/Entsorgung und Ersatzabgaben)



Steuerfuss	2013	2014	2015	2016
	82%	82%	84%	86%

Investitionsrechnung

Im Jahr 2016 wurden 2,465 Mio. Franken in das Verwaltungsvermögen und 0,122 Mio. Franken in das Finanzvermögen investiert. Der budgetierte Betrag im Verwaltungsvermögen wurde vor allem in den Bereichen Umwelt und Raumordnung (Wasser, Abwasser) sowie Verkehr nicht ausgeschöpft. In den Bereichen Gesundheit (Rückzahlung Darlehen See-Spital) und Übriges (Investitionsbeitrag Schiessanlage) führen Einnahmen jeweils zu einem Einnahmenüberschuss. Im Finanzvermögen ist vor allem die Projektierung Entwicklung Büelhalden enthalten, der budgetierte Verkauf der Villa Schönfels fand nicht statt.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2013	2014	2015	2016	Voranschlag
Behörden und Verwaltung	215	28	124	108	140
Bildung	614	581	667	2'089	2'144
Gesundheit	-160	-160	-160	-160	-160
Verkehr	756	776	-184	400	520
Umwelt und Raumordnung	408	958	259	257	835
Übriges	113	-267	344	-229	-170
Total Verwaltungsvermögen	1'946	1'916	1'050	2'465	3'309
Finanzvermögen	260	11	322	122	-3'830
Gesamttotal	2'206	1'927	1'372	2'587	-521

2. Mittelflussrechnung

Dem Cash Flow von 0,987 Mio. Franken stehen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 2,465 Mio. Franken gegenüber. Dies führte zu einem Abbau des Nettovermögens um 1,478 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen resultiert für 2016 ein Haushaltsdefizit von 1,600 Mio. Franken.

Für den Zeitraum von 2013 bis 2016 betrachtet konnten mit dem Cash Flow von total 4,998 Mio. Franken die Investitionen im Verwaltungsvermögen von 7,377 Mio. Franken zu 68 % selber finanziert werden. Dieser Wert liegt unter dem langfristig anzustrebenden Wert von 100 %.



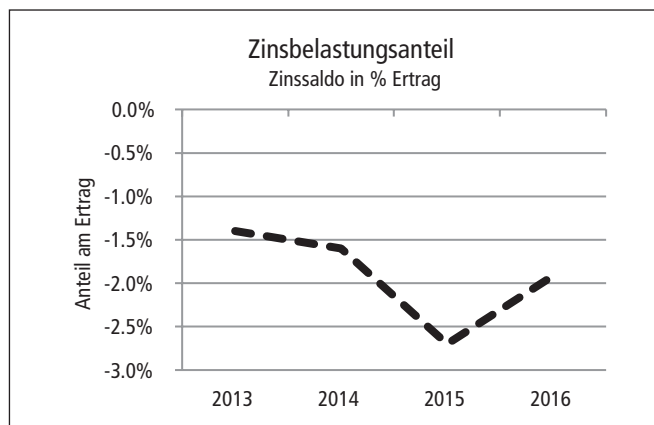
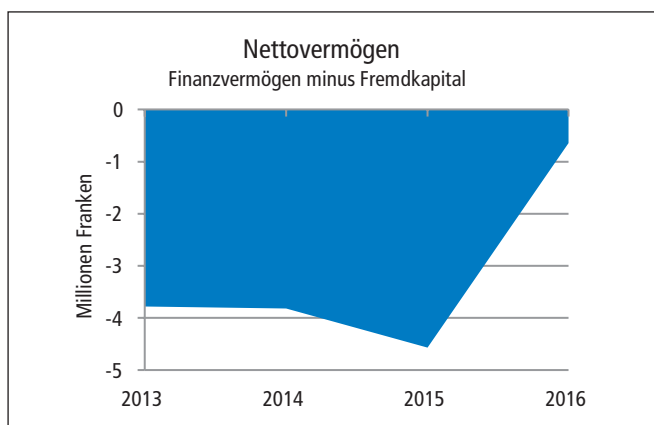
Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2013	2014	2015	2016
Cash Flow	1'880	1'841	290	987
Investitionen Verwaltungsvermögen	-1'946	-1'916	-1'050	-2'465
Veränderung Nettovermögen	-66	-75	-760	-1'478
Investitionen Finanzvermögen	-260	-11	-322	-122
Haushaltüberschuss/-defizit	-326	-86	-1'082	-1'600
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % Investitionen VV)	97%	96%	28%	40%

3. Bilanz

Der Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung reduzierte das Eigenkapital. Durch die Neubewertung des Finanzvermögens (+ 5,321 Mio. Franken) nahm das Eigenkapital per Saldo trotzdem um 3,627 Mio. Franken zu. Die gebührenfinanzierten Bereiche zeigen in der gesamthaften Betrachtung für 2016 einen Ertragsüberschuss von 0,272 Mio. Franken. Kumuliert verfügen Wasser, Abwasser und Abfall über Ertragsüberschüsse von total 1,250 Mio. Franken in der Spezialfinanzierung.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2013	2014	2015	2016
Finanzvermögen	51'885	52'759	45'394	49'309
Verwaltungsvermögen	25'024	24'379	23'019	23'062
Total Aktiven	76'909	77'138	68'413	72'371
Fremdkapital	55'662	56'582	49'964	49'951
Reserve Wasser, Abwasser, Abfall	683	832	978	1'250
Übrige Spezialfinanzierungen	203	223	223	295
Eigenkapital	20'361	19'501	17'248	20'875
Total Passiven	76'909	77'138	68'413	72'371

Bis 2015 hat die Nettoschuld, aufgrund der Haushaltdefizite, weiter zugenommen. Durch die gesetzlich vorgeschriebene Neubewertung (Aufwertung 5,321 Mio. Franken) des Grundeigentums im Jahr 2016 beträgt die Nettoschuld Ende 2016 nur noch 0,642 Mio. Franken. Der Zinsbelastungsanteil liegt bei -1,9 %.





Zivilstandsnachrichten



Geburten

Arnold	Maximilian , geboren im April 2015.
Schenk	Phoebe Catalina , geboren im Oktober 2016.
Dopler	Jaron , geboren im September 2016.
Kämpf	Malin Sophia , geboren im Oktober 2016.
Alig	Maurus Modest , geboren im November 2016.
Brebbia	Oscar , geboren im November 2016.
Bargetze	Jamie Riot , geboren im November 2016.
Meyer	Johanna Theresa , geboren im November 2016.
Jaiteh	Karamo , geboren im November 2016.
Heilmann	Adrian Stephan , geboren im November 2016.
Mäder	Alexandra Bonita , geboren im November 2016.
Artho	Louis Philippe , geboren im November 2016.
Landolt	Chloé , geboren im Dezember 2016.
Jauslin	Ramiro , geboren im Dezember 2016.

Stolz	Lian , geboren im Januar 2017.
Gaffuri	Nila , geboren im Januar 2017.
Gaffuri	Marlo , geboren im Januar 2017.
Kulik	Nicolas Alexander , geboren im Dezember 2016.
Hauser	Lennox Bruno , geboren im Februar 2017.
Paulovics	Mia , geboren im Februar 2017.
Schicker	Romea , geboren im März 2017.

Die Gemeindeverwaltung Oberrieden gratuliert herzlich!

Trauungen

Hauser	Marcel Bruno und Cornelia getraut im Dezember 2016.
Mäder	Johannes und Monvipa getraut im Dezember 2016.
Walter	Heinrich und Verena getraut im Januar 2017.
Dietrich	Markus und Gisella getraut im Februar 2017.

Die Gemeindeverwaltung Oberrieden gratuliert herzlich!





Hohe Geburtstage

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den folgenden Jubilaren zu ihrem Geburtstag viel Glück, Freude und gute Gesundheit.

101 Jahre

27. Mai 2017

Wilhelm Denzler

100 Jahre

5. Juni 2017

Rosa Elisa Kistler

95 Jahre

2. März 2017

Sylva Schweizer

20. März 2017

Margrit Lang

90 Jahre

8. Januar 2017

Armin Luginbühl

22. Januar 2017

Anna Maria Kuhl

10. März 2017

Margrit Egli

25. März 2017

Stephen Paull

19. Mai 2017

Susanna Hotz

25. Juni 2017

Margrith Mürger

SBB-GA-Tageskarte Gemeinde



**Für 40 Franken
durch die ganze
Schweiz reisen!**

Was bedeutet SBB-GA-Tageskarte Gemeinde?

Die GA-Tageskarte (flexibles Generalabonnement) ist eine Lösung der SBB, welche den öffentlichen Verkehr fördert und die Vorteile eines Generalabonnements zu günstigen Bedingungen weitergibt. Ein Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

Wo erhalten Sie die GA-Tageskarte?

Während den Schalteröffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle Oberrieden:

Mo 08.00–11.30 Uhr / 14.00–18.00 Uhr

Di–Do 08.00–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr

Fr 07.30–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr

Bezugsberechtigt sind ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberrieden.

Preis pro Tageskarte

Der Preis pro Tageskarte beträgt 40 Franken und ist bei Bezug am Schalter der Einwohnerkontrolle bar oder mit Karte zu bezahlen.

Reservationen

Es sind keine Reservationen möglich; die Karten können aber im Voraus für ein gewünschtes Datum bezogen werden.

Kein Rückgaberecht

Falls eine Karte nicht verwendet wird, kann diese nicht zurückgegeben werden. Es erfolgen keine Rückzahlungen.

Bezugsbeschränkungen

Es gibt keine Bezugsbeschränkungen. Reisen Sie so oft Sie wollen mit der günstigen Tageskarte von Oberrieden!



Oberrieden hat einen neuen Webauftritt

Ganz nach einem Deutschen Sprichwort, das besagt, «Ändere nur das, was du besser machen kannst», hat sich 2016 eine Projektgruppe, die sich aus Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule, der Katholischen und Reformierten Kirchen und dem Institut für Angewandte Simulation (IAS) der ZHAW in Wädenswil formierte, intensiv mit einem neuen, zeitgemässen Web-Auftritt für Oberrieden auseinandergesetzt.

Die wesentlichen Änderungen beinhalten direkt von der Startseite aus einen Schnellzugriff auf alle Dienste – dies über den Button «Dienstleistungen von A–Z».

Weiter ist die neue Website mit der open source Software Drupal programmiert, die auf das sogenannte Responsive Design spezialisiert ist. Webseiten werden heutzutage nämlich nicht mehr vornehmlich am Computer betrachtet, ganz im Gegenteil haben Tablets und Smartphones einen sehr hohen Nutzungsgrad erreicht – Tendenz steigend. Die Grösse und Auflösung dieser Geräte variieren jedoch erheblich. Aus diesem Grund sind das Erscheinungsbild und die Bedienung einer Website stark abhängig vom Endgerät. Websites, die mit einem reaktionsfähigen (Responsive) Design ausgestattet sind, berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen der Endgeräte. Ziel dieser Praxis ist, dass Websites ihre Darstellung so anpassen, dass sie sich jedem Betrachter auf jedem x-beliebigen Gerät so übersichtlich und benutzerfreundlich wie möglich präsentieren.

Die neue Website ist nun auch ganz bewusst aus dem Blickwinkel des Kunden heraus gestaltet worden. So findet sich unter der Rubrik «Portrait» der Navigationspunkt «E-Mail-Services», der alle Einwohner Oberriedens – gesetzt der Fall, sie tragen sich mit ihrer E-Mail-Adresse ein und setzen einen Haken bei der gewünschten Rubrik – an die nächste Grün- oder Papierabfuhr, oder an die diversen Veranstaltungen der Vereine und Kirchen etc. erinnert. Man kann sich jedoch auch für den Benachrichtigungsdienst eintragen und erhält somit jederzeit zum Beispiel den aktuellsten Ratsbericht, Abstimmungsergebnisse etc. als Newsletter zugestellt (dieser kann genauso einfach auch wieder deaktiviert werden).

Das Projektteam ist davon überzeugt, hier ein nützliches und vor allem zeitgemässes Werkzeug für das Zusammenleben in Oberrieden geschaffen zu haben. Das ganze Projekt lässt sich mit einem wunderbaren Bonmot von Gabriela Kaplan zusammenfassen: «Akzeptiere, was ist, lass los, was war und habe Vertrauen in das, was kommt!» In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre Anregungen zur neuen Website www.oberrieden.ch (positive wie auch kritische).

Modernisierung der Schulwebseite

Seit vergangenem Dezember präsentiert sich der Internetauftritt der Gemeinde Oberrieden in einem modernen Erscheinungsbild und ist für die Anzeige sowie Bedienung auf mobilen Geräten optimiert. Die Schule Oberrieden möchte, dass auch die Nutzer der Schulwebseite von diesen Neuerungen und Vorteilen profitieren können und passt ihren Internetauftritt schuleoberrieden.ch in den Sommerferien den Standards der Gemeindefwebseite an. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch!



Leben im Alter in Oberrieden – Neuauflage



In Oberrieden lässt es sich auch im Alter gut wohnen, zählen doch über 24% der Einwohnerinnen und Einwohner mehr als 65 Jahre, davon sind 380 Personen über 80-jährig und vier Personen dürfen bereits den 100. Geburtstag feiern. Da ist der Altersbeauftragte Philipp Strickler ein gefragter

Mann. Seit eineinhalb Jahren arbeitet er im Gemeindehaus und berät und unterstützt ältere Menschen und deren Angehörige. Er hilft mit Rat und Tat, vermittelt an die geeigneten Organisationen und Institutionen und koordiniert auch die Aktivitäten der Freiwilligenarbeit im Alter.

Die neu überarbeitete Informationsbroschüre «Leben im Alter» wird allen Haushaltungen zugestellt. Sie beinhaltet viele wichtige Adressen und Telefonnummern. Genügen Ihnen diese Informationen nicht, so vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches

Gespräch mit Herrn Strickler. Sein Büro befindet sich im Gemeindehaus, Alte Landstrasse 32, im 1. Stock.

Ohne Anmeldung können Sie jeweils dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorsprechen. Ausserhalb dieser Zeiten können selbstverständlich auch Termine vereinbart werden. Sollten Sie nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sein, kommt Herr Strickler auch bei Ihnen zu Hause vorbei.

Gemeindeverwaltung Oberrieden

Informations- und Beratungsstelle für Altersfragen
Alte Landstrasse 32
8942 Oberrieden
Tel. 044 722 71 16
philipp.strickler@oberrieden.ch

Patrizia De Donno, Jugendarbeiterin



Seit Dezember 2016 bin ich als Jugendarbeiterin in der Gemeinde Oberrieden tätig. Nach dem vierjährigen Studium zur Sozialarbeiterin an der ZHAW war ich froh, den Übergang in die Praxis flussend und erfolgreich tätigen zu können.

Nebst der Treffeitung, der Entwicklung und Durchführung von partizipativen Projekten, insbesondere mit Mädchen und der Mitorganisation von GirlPower – ein Lager von Mädchen für Mädchen aus dem Bezirk Horgen – bin ich Ansprechperson für jugendspezifische Anliegen. Die Begleitung von Kindern und Jugendliche in

ihrer Freizeit erachte ich als sehr wertvoll, da es durch eine vertrauensvolle Beziehung zu ihnen möglich wird, sie in ihren ganz persönlichen Themen zu unterstützen und zu fördern. Spannend finde ich an meiner Arbeit zudem, dass die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen eine ganz tolle positive Energie besitzen, von der ich mich gerne anstecken lasse.

Aufgewachsen in Zürich ist die Stadt nun seit 29 Jahren mein Zuhause. In meiner Freizeit lese ich gerne jegliche Art von Literatur. Zudem wecken seit jeher psychologische Themen mein Interesse und ich tausche mich gerne in meinem privaten Umfeld darüber aus. Mein Teilzeitpensum ermöglicht es mir ausserdem meinem Hobby dem Sport nachzugehen.



Die Schule Oberrieden feiert 2017 zwei Jubiläen

von **Beat Wüthrich**, Schulpflege

Es ist kaum zu glauben, aber unser schönes, auch heute noch zeitgemäss wirkendes Schulhaus Pünt wurde vor 50 Jahren, am dritten Oktoberwochenende 1967, feierlich eingeweiht. 1959 wurde erstmals aufgrund prognostizierter steigender Schülerzahlen der Bedarf für ein neues Schulhaus formuliert, da die Schulen Kirchstrasse und Langweg aus allen Nähten zu platzen drohten. Ein Architekturwettbewerb wurde 1961 von Alex Naegeli gewonnen, worauf nach etlichen verfahrensmässigen Hindernissen und Verzögerungen 1965 endlich zum Spatenstich geschritten werden konnte. Nach nur zweijähriger Bauzeit nahmen rund 320 Primarschülerinnen und -schüler ihr neues Schulhaus in Besitz.

Die Schülerzahlen haben sich bis heute kaum geändert, doch die heutigen Unterrichtsmethoden mit kleineren Klassen und Gruppenunterricht sowie integrativer Förderung und sonderpädagogischer Schulung beanspruchen bedeutend mehr Raum und Räume. So erstaunt es nicht, dass bereits im Jahr 2000 eine erste Erweiterung des Schulhauses Pünt notwendig wurde, indem durch Aufstockung des Haupttraktes zusätzliche Klassen- und Spezialräume gewonnen werden konnten. Heute, 50 Jahre nach dem Bau des Pünts, ist eine weitere Etappe der Fitmachung für die pädagogische Zukunft dieses für Oberrieden zentralen Schulgebäudes im Gange. Das Lehrschwimmbaden wird technisch saniert und darüber werden neue Schulzimmer und Gruppenräume erstellt, welche die Schule im Sommer 2018 mit Leben füllen wird.

Doch nicht nur für die damaligen und heutigen Kinder war und ist die Schule Pünt ein Geschenk, auch das Lehrschwimmbaden und die Turnhalle sind für die ganze Gemeinde von Bedeutung. Das Lehrschwimmbaden wird auch von Vereinen sowie von fitnesswilligen Gruppen und Einzelpersonen rege genutzt und die Pünthalle ist aus dem Vereinsleben Oberrieden wohl kaum mehr wegzudenken. Unsere Nachbargemeinden beneiden uns sehr um diesen multifunktionalen Raum.

Ein zweites Jubiläum kann ebenfalls dieses Jahr gefeiert werden. Vor 100 Jahren wurde das «Kleinkinderschulhaus» Alte Landstrasse seiner Bestimmung übergeben. Im Untergeschoss befand sich als grosse Neuerung eine Badeanstalt, in der die Oberriedner

Einwohnerinnen und Einwohner gegen ein kleines Entgelt ein Bad nehmen konnten, private Badewannen waren damals selten. Gespendet wurde diese Anstalt der Oberriedner Hygiene von Frau Paula Schächli-Naef, weitgereiste Mäzenin aus und in Oberrieden. Der zentral gelegene Kindergarten Alte Landstrasse war bis zu einem zweijährigen Unterbruch ab 2015, während welchem die Schulergänzende Betreuung momentan ihn als Hortraum nutzte, immer in Betrieb. Ab diesem Sommer wird nun wieder eine Kindergartenklasse im ehrwürdigen Gebäude unterrichtet.

Beide Jubiläen sollen selbstverständlich passend begangen werden. Zur Feier des 50-jährigen Püntjubiläums werden am 17. Juni 2017 möglichst alle Schülerinnen und Schüler, welche 1967 bei der Einweihung in das brandneue Schulgebäude einziehen durften, zu einer erweiterten Schulzusammenkunft mit Reden und Vorführungen eingeladen. Der Verein Ortsmuseum zeigt dazu in seinen Vitrinen im Pünt die Geschichte der Errichtung unseres «Campus Pünt».

Durch «Hundert Jahre Kindergarten Oberrieden» führt uns ebenfalls der Verein Ortsmuseum mit einer dortigen Ausstellung. Die Vernissage findet am 10. Juni statt.

60 Jahre Bibliothek

Dieses Jahr feiert auch die Gemeinde- und Schulbibliothek Oberrieden Jubiläum.

Sie sind herzlich eingeladen zur Feier, am **Freitag, 16. Juni 2017, 19.30 Uhr in der Bibliothek im MFG, Langweg 2**

Das Programm sieht folgendermassen aus:

Canciones – Geschichten in Worten und Klängen mit Daniel Schneider, Klarinette und Saxophon
Jacqueline Stoop, Klavier
Klaus Henner Russius, Texte

Unsere langjährige Schwimmlehrerin, Erna Hauser, geht diesen Sommer in Pension

von **Jacqueline Weber**, Schulverwaltung



Du arbeitest seit 1994 als Schulsport-Schwimmlehrerin in Oberrieden, seit 1998 bist du zudem auch als Fachlehrerin Schwimmen für die Primarschulkinder angestellt – wie kam es dazu?

Ursprünglich habe ich bei der damaligen PTT Post-Assistentin und Telexistin gelernt und nach meiner Ausbildung auch einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Später, als nicht mehr berufstätige Mutter zweier kleiner Kinder, hatte ich die Idee, ein ELKi-Schwimmen auf die Beine zu stellen. Ich absolvierte dafür die Ausbildung zur Eltern-Kind Schwimmlehrerin und bot auf privater Basis zuerst in Langnau und später auch in Oberrieden verschiedene ELKi-Schwimmkurse an, welche regen Zulauf fanden.

1994 fragte mich die Schule Oberrieden an, ob ich einige Schwimmstunden im freiwilligen Schulsport übernehmen möchte, was ich natürlich sehr gerne tat. Vier Jahre später, mit der Einführung des Blockzeitenunterrichts, hatte Oberrieden Bedarf an einer Fachlehrerin für den Schwimmunterricht der Unterstufenkinder. In der Zwischenzeit hatte ich verschiedene Aus- und Weiterbildungen im Bereich Schwimmunterricht absolviert, welche mich befähigten, mich um diese Stelle zu bewerben. Ich erhielt die Zusage und seither unterrichte ich die Oberriedner Primarschulkinder im Schwimmen.

Hast du eine Ahnung wie vielen Oberriedner Kindern du das Schwimmen beigebracht hast?

Das habe ich mir ehrlich gesagt noch nie überlegt. Ich habe aber kürzlich eine 25-jährige Frau getroffen, welche damals bereits bei mir im ELKi-Schwimmen war. Das hat mir vor Augen geführt, dass ich wirklich schon sehr lange Schwimmlehrerin bin. Wenn man

davon ausgeht, dass pro Jahrgang durchschnittlich 40 neue Kinder ins Schulhaus Pünt kamen und ich über 20 Jahre als Schwimmlehrerin tätig war, dann sind es wohl gegen 1'000 Oberriedner Kinder, denen ich das Schwimmen beigebracht habe.

War das Element Wasser schon immer wichtig für dich?

Ja, auf jeden Fall! Ich war schon als Kind eine grosse Wasserratte und im Sommer jeweils jeden Tag (auch bei schlechtem Wetter!) in der Badi Oberrieden anzutreffen. Dass ich schliesslich meine Passion zum Beruf machen konnte, ist unglaublich toll!

Obwohl du dich erst im Sommer frühpensionieren lässt, wurdest du, wegen der Sanierung der Lehrschwimmhalle, bereits anfangs Februar von deinen Schülerinnen und Schülern als Schwimmlehrerin verabschiedet. Wie war das für dich?

Wie die 3. Klässler mit einer Rose im Mund durch das Bassin auf mich zugeschwommen kamen und mir die Blumen zusammen mit ganz lieben Abschieds- und Dankesworten überreicht haben, werde ich immer in wunderbarer Erinnerung behalten. Es war extrem emotional für mich und die Überraschung war perfekt geglückt. Ein richtiger Abschied war es aber noch nicht, denn bis im Sommer bin ich ja noch in ganz verschiedenen Bereichen an der Schule Oberrieden tätig.

Welche Pläne hast du bereits geschmiedet für dein Leben als Pensionärin?

Ein bisschen befürchte ich ja schon, dass es mir wie den meisten «AHV-Teenagern» ergehen wird und ich dann viel zu beschäftigt sein und keine Zeit haben werde. (lacht) Mein Partner und ich möchten auf jeden Fall gemeinsam die Welt bereisen. Konkret schwebt uns eine längere Reise nach Australien und in die Südsee vor. Ausserdem bin ich bereits dreifache Grossmutter und freue mich, ab und zu meine Enkel zu hüten. Und falls es mir doch zu langweilig wird, kann ich mir gut vorstellen, auch einmal eine Vertretung als Schwimmlehrerin zu übernehmen...

Herzlichen Dank Erna, für das Interview und deinen geschätzten Einsatz im Wasser.



Fischbeiz Chilbi Oberrieden 2017

von **Hans Kämpf**, Präsident Evang.ref. Kirchgemeinde Oberrieden

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder die Fischbeiz vom Freitag, 1. bis Sonntag, 3. September 2017 durchzuführen.

Bereits zum dritten Mal wird die reformierte Kirchgemeinde Oberrieden die Fischbeiz an der Chilbi, im Zelt zwischen Kirche und Kirchgemeindehaus, betreiben. Unsere Gäste werden mit «Fischchnusperli» aus Schweizer Gewässern verwöhnt. Unsere Fischbeiz ist ein Ort der Begegnung über alle Generationen und Konfessionen hinweg und auch weit über die Grenzen von Oberrieden hinaus. Diese Tischgemeinschaft, die Jesus ganz selbstverständlich pflegte, entspricht einem grossen Bedürfnis und wird ausserordentlich geschätzt.

Bereits hat die Detailplanung begonnen. Nur dank der Unterstützung durch viele Freiwillige, kann dieses Projekt überhaupt realisiert werden.

Möchten Sie dieses Projekt in irgendeiner Form unterstützen? Dann schreiben Sie mir an praesidium-oberrieden@zh.ref.ch.

HelferInnen vom letzten Jahr erlaube ich mir persönlich anzufragen. Ich freue mich, dass ich auch dieses Jahr wieder auf Sie zählen kann!



fischbeiz reformierte
kirche oberrieden 

reformierte
kirche oberrieden 

Sommertagesdienst

Gestaltet von den 2./ 3. und 4. Klass-Untikindern, Pfarrer Berthold Haerter und den Katechetinnen Ursi Meili und Alena Greminger.

Sonntag, 9. Juli 2017, 10.00 Uhr

Im Garten hinter der Kirche oder bei schlechtem Wetter in der Kirche. Anschliessend: Kinderprogramm mit Hanny und Peter Kunz. Imbiss für ALLE, organisiert durch die Kirchenpflege.

reformierte
kirche oberrieden 

Gottesdienst mit unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer

Sonntag, 12. November 2017

Reformierte Kirche Oberrieden
Mit diesem Gottesdienst danken wir unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer für Ihre wertvolle Arbeit.

Anschliessend Apéro riche für die ganze Gemeinde.

reformierte
kirche oberrieden 

Mittagstisch der Reformierten Kirche: Neu für Jung & Alt

Möchten Sie lieber in Gemeinschaft essen?
Das Team des Mittagstisches freut sich darauf, Sie als Gäste bei uns willkommen zu heissen.

Jeden Mittwoch ab 11.30 Uhr im Zürcherhaus
(Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 3)

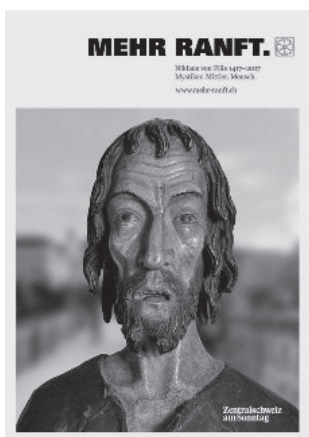
Mittagsmenü CHF 17.–
(Kinder CHF 1.– pro Lebensjahr)
Anmeldung im Sekretariat (Dienstag bis Freitag, 9–11 Uhr)

Telefon: 044 720 49 63
E-Mail: info@refkioberrieden.ch



Bruder Klaus – ein kantiger «Heiliger»

von **Thomas Hartmann**, Pfarreibeauftragter



Vor 600 Jahren wurde Niklaus von Flüe ob Sachseln geboren. Er war Bauer, Ratsherr, Richter und lebte in einer schwierigen Zeit des Umbruchs – so wie wir heute auch. Ungerechtigkeiten, Bestechungen und Gewalt waren für ihn leid- und schmerzvolle Erfahrungen. Er hatte Visionen und suchte das «Einssein mit Gott» – fand erst in der Stille tief unten im Ranft den «Frieden», den er so sehr ersehnte. Mit 50 Jahren entscheidet er sich für den «Ausstieg» und für den Abschied von seiner Frau Dorothea

mit den 10 Kindern. Diesem Entschluss ging wohl ein langes inneres Ringen voraus. Als Einsiedler losgezogen, kehrt er schon bald in die Heimat zurück und findet als Eremit im Ranft sein «neues Zuhause». Dort wird er als «Bruder Klaus» zum «Ratgeber» für alle, die zu ihm kommen. Sein Geheimrezept, das er allen mit auf den Weg gibt, lautet: «Einander gehorsam sein» – d.h. aufeinander hören, miteinander horchen. Bruder Klaus steht für eine Welt, in der Werte wie Ehrlichkeit, Begegnung, Tiefe und Bescheidenheit Vorrang haben.

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich selber auf den Weg zu machen...- sich mit dem Leben und der Botschaft des Schweizer National-Heiligen «Bruder Klaus» auseinanderzusetzen.

Unsere Angebote (s. unten) können Ihnen dabei hilfreich sein. Seien Sie herzlich willkommen!

Unsere Angebote (s. unten) können Ihnen dabei hilfreich sein. Seien Sie herzlich willkommen!

«Nimm mich mir!» Theaterstück über Bruder Klaus

Samstag, 16. September 2017

20.00 Uhr, Pünthalle

Ökum. Beitrag der Zürcher Kirchen zum 600 Jahre Jubiläum
(Kein Eintritt, Kollekte)

Gemeinschafts-Projekt vom Kulturkreis Oberrieden / ref. und kath. Kirche Oberrieden

Ökumenischer Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. September 2017

10.00 Uhr, Reformierte Kirche, Thema: «Bruder Klaus»

Berthold Haerter und Thomas Hartmann

Musik: Alphorn + Orgel

reformierte
kirche oberrieden



Pfarreiweekend im Ferienheim «Mistlibüel» (Hütten)

Samstag, 9. – Sonntag, 10. September 2017

Für das Weekend steht uns ein grosses Ferienheim mit traumhafter Sicht auf den Zürichsee und viel Umschwung mitten im Grünen zur Verfügung. Ideal für Kinder in jedem Alter und für jedes Alter, in dem noch ein Kind steckt. Wir werden «bekocht» und können es daher so richtig geniessen.

Gerne möchten wir alle Pfarreiangehörigen, «Alt und Jung», zu diesem unvergesslichen Weekend einladen.

Die Kosten betragen inkl. Übernachtung für Erwachsene Fr. 50.00, für Kinder Fr. 15.00 (bis 2 J. gratis).

Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 27. August, nimmt das kath. Pfarramt: Tel. 044 720 63 59 oder per E-Mail: sekretariat@hlchruez.ch entgegen.

Flyers liegen im Schriftenstand der kath. Kirche auf.





Auf Zwinglis Spuren

von **Berthold Haerter**, Pfarrer

Ein Spaziergang durch Zürich, mit Liliane Hidber, Stadtführerin in Zürich

Samstag, 24. Juni 2017, 15 – 17 Uhr

Sonntag, 25. Juni 2017, 15 – 17 Uhr

Treffpunkt:

Zürich vor dem Grossmünster, beim Modell des Grossmünsters

Anzahl beschränkt auf 25 Personen

Anmeldung: Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde,

Tel. 044 720 49 63 (Di – Fr. 9 – 11 Uhr)

Mail: info@refkioberrieden.ch

reformierte
kirche oberrieden



reformierte
kirche oberrieden



Ökumenischer Chilbigottesdienst auf der Autoscooterbahn



Sonntag, 3. September 2017

Beginn: 10.00 Uhr

Berthold Haerter und Thomas Hartmann
unter Mitwirkung von David Schenk und Band

reformierte
kirche oberrieden



Johannisnacht 17./18. Juni 2017

Unterwegs in der (fast) kürzesten Nacht von Oberrieden nach Kloster Kappel.

Besammlung um Mitternacht in der Reformierten Kirche.
Wegzeit ca. vier Stunden.

Leitung: Susi Roth, Tel. 076 366 67 73

susanne_rothasper@hotmail.com

Sylvia Schwarze, Tel. 079 376 22 16

diakonie-oberrieden@bluewin.ch

Ankunft: 4 Uhr mit Johannisfeuer

4.30 Uhr Liturgische Feier

Anschliessend Morgenessen

Kosten: Fr. 25.– für das Morgenessen

Nach dem Morgenessen Shuttlebus nach Baar und Affoltern

Um Anmeldung wird gebeten

100 Jahre Pfadi H2O

von **Janosch Bardill v/o Ivok**, Pfadi H2O

Liebe Oberriednerinnen und -riedner

Vor rund hundert Jahren kam jemand, der die Idee hatte hier eine Pfadiabteilung zu gründen. Wer das genau war und warum ihm diese Idee in den Sinn kam, ob er sie am Küchentisch, im Wald oder gar mit Kollegen an der Chilbi hatte, ist leider nicht so genau überliefert. Ob das überhaupt wichtig ist, ist die andere Frage. Was zählt ist, was diesen uralten Verein ausmacht und das wollen wir zeigen und feiern.



Um sich einen Überblick über eine der grössten Jugendbewegungen weltweit zu verschaffen, lohnt es sich ganz am Anfang zu beginnen. 1907 veranstaltete Robert Baden-Powell, der als Urvater der Pfadfinderei gilt auf der englischen Insel Brownsea Island das erste Lager. Mit den Erkenntnissen, die er daraus gewann, schrieb er ein Jahr später das Buch «Scouting for Boys» welches die Grundsteine, auf die die Bewegung aufbaut beschreibt. Mit diesem Buch geht die Idee der Pfadibewegung wie ein Lauffeuer um die Welt. In der Schweiz wurde schon 1910 die erste Abteilung gegründet. Heute ist die Pfadi Bewegung Schweiz die Dachorganisation welcher die Kantonalverbände mit ihren Korps unterstellt sind. Die Abteilung selber kommt als letztes Glied, verwaltet sich jedoch völlig selbständig. Sie wird aber unterstützt und begleitet von den übergeordneten Stellen. Wir Aktiven nennen diese gerne Büro Pfadi, aber das hören sie dort nicht so gerne. Unsere Abteilung erstreckt sich über die drei bekannten Gemeinden und ist wie folgt aufgebaut. Die Aktiven lassen sich in die Biber-, Wolfs-, Pfadi-, Pio-, und Roverstufe einteilen, welche nach einem bestimmten Alter gewechselt werden. Während die ersten drei

Stufen von der Roverstufe Samstags und in den Lager unterhalten werden, bereitet sich die Pio-Stufe bereits ab dem 8. Schuljahr auf das Leiter sein vor.

Und das ist genau der Clou an der Pfadi. Man übernimmt früh Verantwortung für sich selber oder fürs Umfeld. Das macht eine Pfadiabteilung so unglaublich vielseitig, kreativ und lebendig. Denn ein jeder hat die Möglichkeit mitzugestalten, seine Ideen und sich selber zu verwirklichen. Wo sonst ist es möglich mit den Schlümpfen eine Woche ins Lager zu gehen, wo der Tag plötzlich nur noch 20 Stunden hat und mit Asterix über eine Seilbrücke in die römische Garnison zu gelangen, oder nach dem Nacht-OL knusprige Schoggibananen ab dem Feuer zu geniessen? Jeder der in der Pfadi ist und war weiss um was es geht.

Aber da hundert Jahre eine sehr lange Zeit ist, in einer Organisation, in der das Durchschnittsalter bei 9.4756 Jahren liegt, möchten wir nun die Möglichkeit nützen um jedem Einwohner der H2O-Gemeinden zeigen was diese 100 Jahre aus uns gemacht haben und feiern. So stellen wir in der Woche vom 10.–18. Juni auf der Horgner Piazza ein Jubiläumsturm auf, da wird informiert, musiziert, schnabuliert und so weiter. Als Highlight der Woche gehört dann am Freitag dem 16. der Dorfplatz in Horgen uns, wo wir mit einer riesigen Show auftrumpfen. Bald darauf werden wir das 1. Augustfeuer in Oberrieden entfachen und an eurer Chilbi mit der grossen Kelle anrühren. Und zu guter Letzt werden wir am 9. Dezember den 100. Jahresabschluss feiern. Natürlich werden alle Daten, Zeiten und wichtigen Informationen rechtzeitig auf unserer Internetseite publiziert.

Nun kann man nur noch sagen, bis bald im Wald
Ihre Pfadi H2O

PS: es hiess ja mal HOH (Horgen, Oberrieden, Hirzel), aber da kam einer und hat das geändert...

Ferienlager zu Hause 2017: In geheimer Mission

Von **Anna Barbara Müller**, Lagerleiterin

Streng geheim ging es vom 18.–21. April in Oberrieden zu und her. Bereits zum 24. Mal fand das Lager unter dem Patronat beider Kirchen sowie dem Elternverein Oberrieden statt. Die Schulkinder konnten sich eine Woche lang als Detektive versuchen und knifflige Aufgaben lösen.

Der Lagertag startete morgens mit Liedern und der Geschichte von Moses. Gott hatte Moses auch eine geheime Mission erteilt und ihm aufgetragen, das Volk Israel aus der ägyptischen Gefangenschaft ins gelobte Land zu führen.

Um überhaupt Detektiv werden zu können, mussten die Kinder zuerst verschiedene Tests bestehen und bekamen einen eigenen Ausweis. Nicht fehlen durfte auch eine entsprechende Ausrüstung. Alle bastelten unter anderem eine Lupe und eine Drehscheibe, um geheime Codes entschlüsseln zu können. Damit es beim Beschatten von verdächtigen Personen nicht langweilig wurde und um klarer denken zu können brauchen Detektive immer einen nahrhaften Znüni im eigens dafür gestalteten Böxli.

Am Mittwochnachmittag organisierten Leiterinnen und Leiter der CEVI Oberrieden wie immer eine spannende Übung durch den nahen Wald, wo ein Bösewicht gejagt werden muss. Gleichzeitig besuchten die 6. Klässler, die erstmals am Lager teilnahmen und die ganze Woche von der Jugendarbeit Oberrieden betreut wurden, den Adventureroom in Zürich und testeten dort ihre detektivischen Fähigkeiten.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen einer gross angelegten Schnitzeljagd. Am Morgen mussten die 10 Kleingruppen zuerst geheime Botschaften erstellen und dann an bestimmten Orten in Oberrieden hinterlegen. So entstanden fünf anspruchsvolle Routen. Nachmittags durften dann alle Gruppen selber auf Spurensuche gehen und ihre Kenntnisse als Detektive anwenden. Das grosse Rätsel konnten die Gruppen aber erst zusammen lösen und als Belohnung bekamen alle ein tolles T-Shirt mit Lagerdruck! Immer ein Kind pro Gruppe hatte die Schnitzeljagd mit einer Kamera dokumentiert und es entstanden spannende Bildergeschichten.

Im Rahmen eines feierlichen Abschlussgottesdienstes erfüllte sich die Mission von Moses und die Israeliten erreichten das gelobte

Land. Die Kinder erinnerten sich an die schönsten Momente und blickten erwartungsvoll in die Zukunft. Beim Apéro erhielten Eltern, Verwandte und Bekannte einen Einblick in die facettenreiche Lagerwoche. Nur das grosse Engagement zahlreicher Leiter und Hilfsleiter ermöglichten den reibungslosen Ablauf des unvergesslichen Lagers. Vielen Dank und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!



Naturschutz mitten im Dorf – Pünt-Teich freigelegt

von **Maurus Frei**, Co-Präsident NVO

Der **Natur- und Vogelschutzverein Oberrieden (NVO)** setzt sich für die Artenvielfalt im Siedlungsraum ein. In Zusammenarbeit mit der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Oberrieden und der Primarschule Pünt wurde für den Grünbereich rund um den Fussballplatz beim Schulaus Pünt im 2016 ein **Massnahmenpaket für die Natur** gestartet. Unterdessen wurden Hecken gepflegt, Asthaufen gebildet, **Wildbienenhotels** gebaut und aufgehängt und Lesesteinhaufen aufgetürmt.

Förderung der einheimischen Artenvielfalt

Anfangs März 2017 hat sich der NVO an den gut versteckten **Pünt-Teich** gewagt. Der komplett eingewachsene Teich, der 1991 auf Initiative von Andreas Weber, Lehrer in der Pünt gebaut wurde, hat jetzt dank einem Rückschnitt der Sträucher wieder **Sonnenlicht**. Das ist wichtig für die Entwicklung der hier lebenden Amphibien, Insekten und Pflanzen.

Die Mitglieder des NVO haben die invasiven **Neophyten** – vor allem Kirschlorbeere und Kriech-Heckenkirsche – sowie Abfall entfernt. Zur Förderung der Artenvielfalt wurden Sträucher gepflanzt, darunter auch ein wilder Apfelbaum und Baumstämme liegen gelassen, damit sich darin seltene Käferarten entwickeln können.

Weitere Massnahmen für die Natur

Der Wiesenstreifen vor dem Pünt-Schopf wird in Richtung einer Blumenwiese entwickelt und im nächsten Winter werden einige Obstbäume gepflanzt.

Nächste Aktivität des NVO:

Exkursion in den Obstgarten Länz

Samstag, 20. Mai 2017

9.00 Uhr Länzweg Höhe Obstgarten



Aktive Mitglieder des NVO vor dem Pünt-Schopf.



Der Teich ist freigelegt – zur Freude der jüngsten Naturschützer.



orts museum oberrieden

«100 Jahre Kindergarten Oberrieden»

10. Juni – 21. Oktober 2017

Jeden Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Der Kindergarten in Oberrieden nahm mit der Betriebsaufnahme am ersten Standort an der alten Landstrasse im Jahre 1917 seinen Anfang.

Die Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum gibt einen Einblick in das Kindergartenleben zur damaligen und heutigen Zeit. Zudem laden viele Fotos aus früheren Kindergartenzeiten und als Zeugen des Älterwerdens zum Verweilen und diskutieren mit damaligen Gspänli und ehemaligen Kindergärtnerinnen ein.

Jungbürgerfeier 2017



Der Gemeinderat lädt alle Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 1999 am

Freitag, 9. Juni 2017, 18 Uhr

zur Jungbürgerfeier im Peterli, und anschliessendem Besuch am Openair Oberrieden, ein. Detailinfos gemäss persönlicher Einladung.

Openair Oberrieden

Freitag/Samstag, 9./10. Juni 2017



auf der Schützenwiese
www.openair-oberrieden.ch



KULTURKREIS
OBERRIEDEN

Veranstaltungen Kulturkreis Oberrieden

Die nächsten Veranstaltungen des KKO sind:

22. Juni

Freilichttheater – mit dem Theater Kanton Zürich
«Die schwarze Spinne» nach Jeremias Gotthelf
Regie: Elias Perrig
20.30 Uhr – Schulhausplatz Langweg / Pünthalle

16. September

Nimm mich mir! – Theateraufführung
Eine szenische Recherche – ein ökumenisches Projekt
Der Zürcher Kirchen zum 600 Jahre Jubiläum von Niklaus von Flüe
Regie: Hannes Glarner / Produktionsleitung: Philippe Dätwyler
20.00 Uhr, Pünthalle / Apéro

28. Oktober

Comedy-Abend – mit den exfreundinnen
«Drei Freundinnen»
zusammen mit Raiffeisenbank Thalwil
20.00 Uhr – Mehrzweckhalle Pünt / Barbetrieb

6. November

1. Kino-Abend – Zyklus 2017/18
? Film – Wunschfilm von NN
GAWO Oberrieden

19. November

Mensch Luther! – ein Lebensportrait in Briefen, Reflexionen und Musik mit Vera Bauer (Sprecherin) & David Goldzycher (Violine)
17.00 Uhr – Reformierte Kirche

Wir freuen uns, Sie an einer unserer
Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Noch nicht Mitglied des KKO?
Schreiben Sie uns:
kulturkreis@oberrieden.ch



OK FerienSpass
Hotline: 078 845 19 21
www.ferienspass-thalwil.ch
info@ferienspass-thalwil.ch

FerienSpass Thalwil 2017

In den **Sommerferien vom 15. Juli – 20. August 2017** bieten wir allen 6- bis 16-Jährigen aus Thalwil und Umgebung attraktive Spiele, Schnupperkurse, Exkursionen und Besichtigungen zu Sport, Kultur, Basteln, Backen, Tier und Natur.

Zum Preis von 27.– Franken, inkl. ZVV-Ferienpass, Ausführliche Informationen auf www.ferienspass-thalwil.ch

Verkauf ab 1. Juni 2017 an folgenden Verkaufsstellen (nur Barzahlung):

Gemeindehaus Oberrieden	Schalteröffnungszeiten
Gemeindehaus Thalwil	Schalteröffnungszeiten
Papeterie Grombach, Thalwil	Ladenöffnungszeiten
Mittagstreff Pfisterschür, Thalwil	Mo, Di, Do, Fr jeweils 11.00–14.00 Uhr
Kölli Beck, Gattikon	Ladenöffnungszeiten

Bring- und Holtag 9. September 2017

Für den diesjährigen Oberriedner Bring- und Holtag sowie Büchermarkt suchen wir Helfer, die uns bei der Durchführung **am Samstag, 9. September 2017 von 7.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** unterstützen.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei Lia Schön, Tel. 044 722 71 29 oder lia.schoen@oberrieden.ch.

Strandbad Öffnungszeiten Saison 2017

Sonntag, 14. Mai bis Mittwoch, 31. Mai 2017

10.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 1. Juni bis Donnerstag, 31. August 2017

09.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 1. September bis Sonntag, 17. September 2017

10.00 – 19.00 Uhr

Vom 1. Juni bis 31. August 2017 ist das Bad bei schönem Wetter bis 21.00 Uhr geöffnet.

Ab 20.00 Uhr wird der Badbetrieb nicht mehr beaufsichtigt.

Montags bleiben Bad und Kiosk wegen Reinigungsarbeiten bis 11.00 Uhr geschlossen. Bei schlechter Witterung ist das Bad während den obigen Zeiten unbeaufsichtigt geöffnet. Über die Offenhaltung des Kioskes entscheiden die Pächter.

Die Saisonkästen können ab Sonntag, 14. Mai 2017, 10.00 Uhr, bei den Badmeistern gemietet werden. Für Gäste, die während der Saison 2016 einen Saisonkasten gemietet hatten, bleibt der Schlüssel bis Sonntag, 21. Mai 2017 reserviert. Die Miete beträgt Fr. 30.–, zuzüglich Fr. 20.– Schlüsseldepot. Die Lagerkosten für Liegestühle betragen Fr. 15.– pro Saison. Kästen und Liegestuhllager werden nur an Besitzer eines Saison-Abonnements vermietet.

Für Fragen zum Strandbad Oberrieden wenden Sie sich bitte an die Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Oberrieden liegenschaften@oberrieden.ch



Die Basisgruppe «**Chrüzbüel-Küche**» sucht **freiwillige Köche/-innen und Helfer/-innen**, für den Mittagstisch (donnerstags) in der kath. Kirche Hl. Chrüz in Oberrieden.

Auskünfte erteilt Ram Ramphal:
079 318 25 54 oder rr35227@gmail.com



Firmgottesdienst

mit Abt Christian Meyer, Thomas Hartmann und Begleitteam

Sonntag, 2. Juli 2017

10.00 Uhr, kath. Kirche

Wir heissen Abt Christian Meyer ganz herzlich bei uns willkommen! Anschliessend sind Sie alle herzlich zum Apéro eingeladen

«Summerfäscht» im Chrüzbüel

Samstag, 8. Juli 2017

- 17.30 Gottesdienst mit dem Pizzicanto-Chor und Kleinkinderfeier
- 18.30 Apéro und Begrüssung der Neuzuzüger
- 19.00 Einfaches Nachtessen, gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns an diesem Abend viele Oberriedner/-innen begrüßen zu dürfen.

Ihre Salate und Desserts nehmen wir gerne entgegen. Bitte melden Sie Ihre kulinarischen Spenden beim kath. Pfarramt Oberrieden, Sekretariat, Tel. 044 720 63 59 oder per Mail: seretariat@hlchruez.ch



Sackgeldjobs

Wünschen Sie sich Unterstützung bei Ihren Alltagsarbeiten?

Mithilfe im Haushalt, Garten, Büro oder in der Firma: Flyer verteilen, Sendungen einpacken und vertragen. Das Projekt "Sackgeldjobs" ist ein Projekt der Jugendarbeit Oberrieden und will Jugendlichen ermöglichen, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Es dürfen einmalige oder wiederkehrende Aufträge aufgegeben werden. Ihre Arbeitsaufträge können Sie mit diesem Talon sowie telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei der Jugendarbeit einreichen. Weitere Details besprechen wir gerne mündlich mit Ihnen. Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.



Kontakt: Telefon: 044 722 71 35 Mobile: 078 605 21 39 E-Mail: drilon.bekiri@oberrieden.ch
Homepage: www.jugendarbeitoberrieden.ch www.facebook.com/jugendarbeitoberrieden

Die **GEMEINDE OBERRIEDEN** lädt Sie herzlich ein zur

Bundesfeier im Aebnet Oberrieden

Festprogramm 1. August 2017

- 17.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft und Kuchenstand
- 19.50 Uhr Willkommensgruss von Gemeindepräsident Martin Arnold
- 20.00 Uhr Festansprache (Redner noch nicht def. bestimmt)
- 22.00 Uhr Anzünden Höhenfeuer und gemeinsames Singen der Nationalhymne
- Festwirtschaft offen bis 23.00 Uhr

Mitwirkende

Openair Verein Oberrieden | Pfadi H2O | Frauenchor Oberrieden | Wandergruppe Oberrieden | Samariter Zimmerberg | Feuerwehr Thalwil-Oberrieden

Bitte beachten Sie, dass die Vordere Bergstrasse am 1. August 2017 von 12 Uhr mittags bis Mitternacht gesperrt ist und von 7 – 24 Uhr ein striktes Parkverbot auf der vorderen Bergstrasse gilt!

Ein Shuttlebus verkehrt etwa alle 20 Minuten zwischen Bahnhof Oberrieden See und dem Festplatz. Details zur Route und den Fahrzeiten auf den 1.-August-Plakaten.

